



Az.: _____

Antrag für Vorhaben an Kitas und Schulen im Rahmen der Bildungsförderrichtlinie Uckermark

1. Angaben zum Antragsteller

Bezeichnung der Einrichtung (z. B. der Kita, der Schule):	
Träger der Einrichtung:	
Anschrift des Antragstellers (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer):	
Name, Vorname des Ansprechpartners:	Funktion des Ansprechpartners:
Telefon:	E-Mail-Adresse:

2. Angaben zum Vorhaben

Praxisorientierung und Qualitätsentwicklung an Kitas und Schulen

- Erst-/Rezertifizierung für eine der folgenden Qualitätsauszeichnungen:
 - „Haus der kleinen Forscher“,
 - „TuWaS! – Technik und Naturwissenschaften an Schulen“,
 - „MINT- freundliche Schule“,
 - „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“
- Erreichen anderweitiger, zertifizierter Qualitätsstandards im Rahmen einer deutlich hervorgehobenen thematischen Schwerpunktbildung (müsisch-künstlerisch, bilingual)
- Startbudgets für Schülerfirmen
- sonstige Maßnahmen an Kitas oder Schulen, die der technisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung, dem praxisorientierten Lernen, der Berufsorientierung oder der Qualitätsentwicklung dienen.

Bildungsunterstützende Leistungen im Gruppenrahmen am Standort Schule außerhalb des Unterrichts zur

- Lernförderung
- Förderung persönlicher oder sozialer Schlüsselkompetenzen

ggf. Bezeichnung/Titel des Vorhabens:	
Datum des Beginns des Vorhabens:	Datum des Abschlusses des Vorhabens:
beantragte Fördersumme in Euro (unter Beachtung der Höchstgrenzen laut Förderrichtlinie):	

Gleichzeitig beantrage ich hiermit einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zum Tag der Antragstellung. [Als Datum der Antragstellung gilt der Eingangsstempel der Kreisverwaltung Uckermark.] Ich weiß, dass Ausgaben, die vor der Antragstellung geleistet wurden, grundsätzlich nicht förderfähig sind. Ich weiß, dass es keinen Anspruch auf Förderung gibt.

3. Beizufügende Unterlagen (auf separatem Blatt)

- eine Vorhabensbeschreibung. Sofern eine Zertifizierung angestrebt wird, genügt die Einreichung des Bewerbungskonzepts.
- ein Beschluss des Kita-Ausschusses bzw. der Schulkonferenz zur verbindlichen Umsetzung des Vorhabens (nur bei Zertifizierungen)
- ein zeitlicher Umsetzungsplan
- ein Kostenplan, aus dem die vorgesehenen Ausgaben hervorgehen

4. Erklärungen des Antragstellers

Hiermit erkläre ich, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. [Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.]

Ich bin zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt oder habe sonst Anspruch auf Erstattung von Umsatzsteuer. [In diesem Fall werden nur die Nettokosten (ohne Mehrwertsteuer) gefördert.]

Ja Nein

Ich erkläre, dass ich die Förderbedingungen der Bildungsförderrichtlinie zur Kenntnis genommen habe und berücksichtigen werde.

5. Unterschrift des Antragstellers

Ort und Datum	rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
---------------	--

Bei Rückfragen: Kreisverwaltung Uckermark, Bildungsamt, Jahnstraße 49, 16278 Angermünde, Telefon: 03331/ 29 89 323, Fax: 03984/ 70 49 40, E-Mail: bildungsamt@uckermark.de